



UND DIE ZEIT STAND STILL

Die Schriftstellerin Hilke Müller schrieb eine Rezension meines Buches "und die Zeit stand still", erschienen im Alkyon Verlag. Es war eine sehr gute Lesung gewesen.

Einen schönen Sonntag wünsche ich allen

madrilena

www.hillaseven.de

Lesung im Höerhof in Idstein

Spannung bis zur letzten Minute

Rezension der Kulturbeauftragten Hilke Müller des Kulturkreises Idstein

Das Medaillon in Paulas Hand ist 300 Jahre alt und doch gleicht ihr die junge Frau, die darin abgebildet ist, aufs Haar. Ein Zufall? Einbildung? Oder kann ein längst gelebtes Leben schicksalhaft in die Gegenwart eingreifen? Die junge Geigerin Paula spürt dem Geheimnis nach und gerät dabei immer tiefer in den Bann ihrer Ängste und Ahnungen.

Wenn Hilde Möller aus ihrem Buch „und die Zeit stand still“ liest, kann man die berühmte Stecknadel fallen hören. Kaum ein Zuhörer kann sich der Erzählkraft dieser Autorin entziehen, die ihre Figuren so lebendig erschafft, dass man mit ihnen hofft und leidet, sie zu kennen glaubt wie sich selbst. Wo ist die Grenze zwischen Liebe und Abhängigkeit, zwischen Hingabe und Selbstaufgabe? Auf der Spur eines fremden Schicksals trifft Paula mit Miguel, einem jungen Geiger, zusammen, der für sie die große Liebe sein könnte. Aber immer wieder stehen ihre Ängste und Vorahnungen zwischen ihr und dem Geliebten

Ein Abend, der mehr war als eine Lesung. Ein spannendes Hörerlebnis, komponiert aus Musik, Landschaft und menschlichen Schicksalen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).